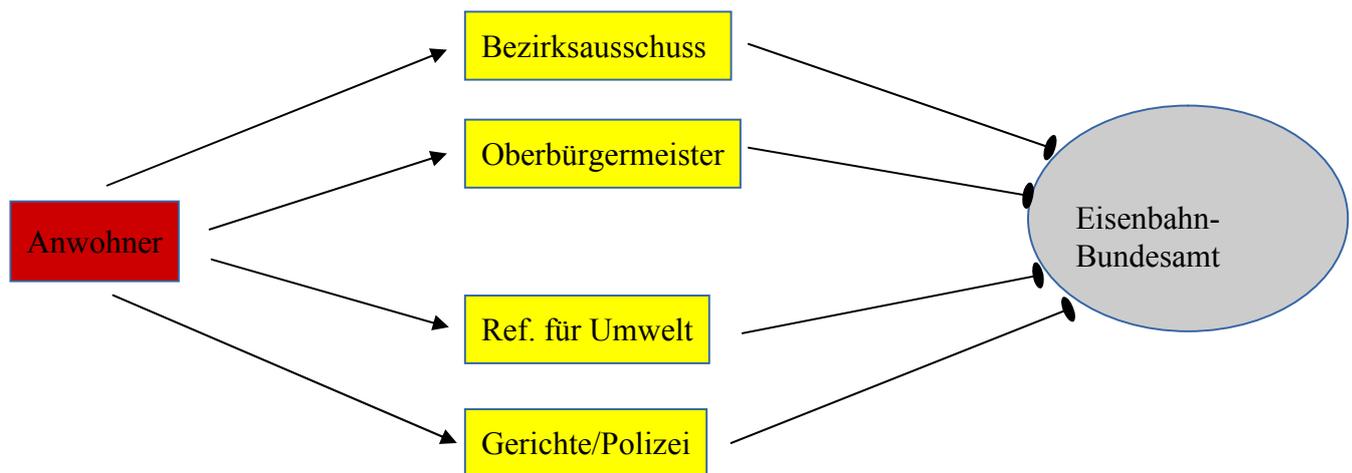




## Newsletter Mai 2017

### Teamgeist gefragt: Aktive Beisitzer gesucht!

In der letzten Vorstandssitzung im April 2017 schilderten uns zwei Herren aus Mittersending und Großhesselohe eindrucksvoll neue Lärmprobleme durch abgestellte S-Bahnen. Orte, die bisher noch nicht bei ILI aufgetaucht waren. Die Schilderung der Lärmgeplagten war ein **Déjà-vu** ("schon mal gesehen") Erlebnis:



Die betroffenen Anwohner landen beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) in Bonn in einem großen Postkorb: dort entdeckt zu werden, ist wie ein Gewinn in einem Lotteriespiel.

**Das führte uns erneut vor Augen, wie viel gezielter und schneller die ILI mit den entsprechenden Kontakten agieren kann.**

Es wäre jammerschade, wenn der Verein mangels breiterer Unterstützung nicht fortgeführt werden könnte. Wir haben alle erfahren, dass es nur durch **entsprechende Kontakte bei der DB** und dort, zu **direkt Verantwortlichen**, zu einem Fortschritt kommt.

Um die Aufgaben innerhalb des Vereins breiter aufzustellen und damit die Konzentration auf den Vorstand zu reduzieren, hat der Vorstand die bisherigen Beisitzer angeschrieben mit der Bitte uns mitzuteilen, ob sie künftig ihre Arbeit fortsetzen wollen. Einige baten um Entlastung, andere boten weiterhin aktive Unterstützung an.

Durch die Zunahme der Lärmproblematik an den unterschiedlichsten Standorten scheint zum einen eine lokale Vertretung, mit Bezug auf die Betreiber der Fahrzeuge sinnvoll:

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| ◆ S-Bahn              | Deisenhofen, Pasing, Gilching, Altomünster... |
| ◆ DB-Regio            | Pasing, Kochel, Garmisch                      |
| ◆ Meridian /BOB       | Holzkirchen                                   |
| ◆ Betriebswerk Pasing |   |



Zum anderen bieten sich u.a. diese Themenschwerpunkte an:

- ◆ Verfolgung der regionalen Berichterstattung mit entsprechenden Hinweisen
- ◆ Unterstützung bei unserer Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Newsletter
- ◆ Weiterentwicklung/Auswertung der Lärmmeldemaske
- ◆ Maßnahmen zur Gewinnung weiterer Mitglieder/Marketing

**Der Umfang, den die Vereinsarbeit mittlerweile angenommen hat, ist nicht mehr nur durch den Vorstand zu leisten.** Der Oberhachinger Bürgermeister, Herr Stefan Schelle, wies in seinem Vorwort in den Kyberg Nachrichten vom März 2017 darauf hin, dass unsere Vereine mehr und mehr als Dienstleister und nicht mehr als eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten angesehen werden.

Im Falle einer ILI-Mitgliedschaft könnte man das ganz einfach so sehen: Wenn sich die Situation um den eigenen Wohnort verbessert hat, ist alles erledigt. Aber gerade das ist doch eine Motivation, die Hoffnung auf Verbesserungen an neue lärmgeplagte Mitglieder weiterzugeben sowie das Erreichte zu sichern und für weitere Verbesserungen, die technisch möglich sind, aber derzeit nicht in der Kalkulation aufgenommen sind, zu kämpfen.

**Wir bitten somit alle Mitglieder in sich zu gehen und zu überlegen, welche Aufgaben sie übernehmen könnten.** Bitte melden Sie sich bei einem unserer Vorstandsmitglieder oder bei unserer Geschäftsstelle.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Mit besten Grüßen,  
*Ihr Vorstand der ILI*